

## 4. Spieltag, Bezirksliga Donau

Sonntag, 22.08.2016

### 1. Mannschaft

**FV Altheim - FV Schelklingen-Hausen 8 : 0 ( 7 : 0 )**



#### **Einwechslungen**

(38.) Störkle M. für Locher M.  
(46.) Münst St. für Ziegelbauer T.  
(87.) Sailer R. für Spies P.  
(89.) Reck M. für Reck T.

#### **Tore**

1 : 0 (2.) Münst St.  
2 : 0 (10.) Geiselhart F.  
3 : 0 (18.) Reck T.  
4 : 0 (21.) Gulde J.  
5 : 0 (26.) Geiselhart F.  
6 : 0 (33.) Münst St.  
7 : 0 (38.) Spies P.  
8 : 0 (80.) Geiselhart F.

**Zuschauer** 240

#### **FVA mit furiosem Heimspielauftritt !**

Beim ersten Heimspiel der Saison ließ die 1. Mannschaft dem Aufsteiger Schelklingen-Hausen nicht den Hauch einer Chance. Speziell in der ersten Halbzeit überrannte man den Gast und ging mit 7:0 in die Halbzeit. Nach dürftiger zweiter Hälfte endete die Partie mit 8:0.

Bereits mit dem ersten Angriff ging der FV Altheim in Führung. Durch schnelles Umschaltspiel über Reck konnte Geiselhart frei flanken. Spies legte am langen Pfosten per Kopf ab und Münst nickte den Ball zum 1:0 ein. Nach zehn Minuten stand es bereits 2:0. Diesmal köpfte Münst den Ball zu Geiselhart und der vollendete mit einem Volleyschuss ins linke Eck. In der Folge rollte Angriff auf Angriff auf die überforderte Gästeabwehr zu und die Tore fielen in regelmäßigen Abständen. Dem 3:0 ging ein starker Ballgewinn von Münst voraus. Geiselhart zog anschließend nach innen und bediente den heranstürmenden Reck, der den Ball gefühlvoll einschob. Als nächster war Gulde an der Reihe. Nach einem Angriff über rechts passte Geiselhart den Ball flach nach innen und Gulde dreschte den Ball mit seinem starken „Linken“ ins Netz. Beim 5. Treffer waren die FVA-Kicker mit einem Standard erfolgreich. Reck schlug einen Eckball Richtung zweitem Pfosten, der Keeper verschätzte sich und Geiselhart musste nur noch einnicken. Das 6:0 war fast eine Kopie des vierten Treffers. Spies schickte Geiselhart über rechts mit einem schönen Gassenball. Der bediente den mitgelaufenen Münst, welcher seinen starken Auftritt mit einem Doppelpack veredelte. Last but not least durfte auch Spies noch ran. Er zog einen Eckball auf den kurzen Pfosten und profitierte von einem Schelklinger Luftloch, weshalb der Ball im Netz landete.

Im zweiten Durchgang war dann sichtlich die Luft raus aus dem Spiel. Schelklingen war um Schadensbegrenzung bemüht und war froh, dass der FVA nicht zwingend attackierte. Der wiederum war jetzt nicht mehr so aggressiv und lauffreudig. Dadurch litt auch erheblich die Passqualität.

Bei der einzigen Gästechance wurde Wursthorn nach einem langen Ball umkurvt doch Spitzfaden rettete ganz stark auf der Linie. Nachdem sich die Golubovic-Elf eine 30-minütige Auszeit gönnte, spielte sie in der Schlussviertelstunde nochmals Fußball. Zunächst verzog Schlegel freistehend aus wenigen Metern. Dann hatte Spitzfaden eine Doppelchance. Erst scheiterte er am Keeper und anschließend schoss er aus vier Metern einen Abwehrspieler auf der Linie an. Den Schlussspunkt setzte Geiselhart, der seine muskulären Probleme allem Anschein nach überwunden hat und wieder frei aufspielt. Der eingewechselte Jungfuchs Johannes Schwörer schickte ihn mit einem gefühlvollen Ball und Geiselhart verwandelte mit etwas Glück und Mithilfe des Abwehrspielers zum 8:0.

Unterm Strich stehen ein hochverdienter Sieg und ein spektakulärer Auftritt in der ersten Halbzeit. Jedoch wird es der FVA nicht immer so leicht haben wie in diesem Spiel, denn die Schelklinger haben offenbar noch Anpassungsprobleme in der neuen Liga. Wehrmutstropfen sind die beiden verletzungsbedingten Auswechslungen von Reck und Münst. Es bleibt zu hoffen, dass es sich hier um nichts Ernsthafes handelt.

Weiter geht es am kommenden Donnerstag um 18:30 Uhr im Bezirkspokal. Der Gegner lautet dann erneut Schelklingen-Hausen, welcher jedoch bemüht sein wird ein stärkeres Spiel zu zeigen.

Am kommenden Sonntag steht dann das Derby beim FV Neufra an. Spielbeginn im Waldstadion ist um 18 Uhr.